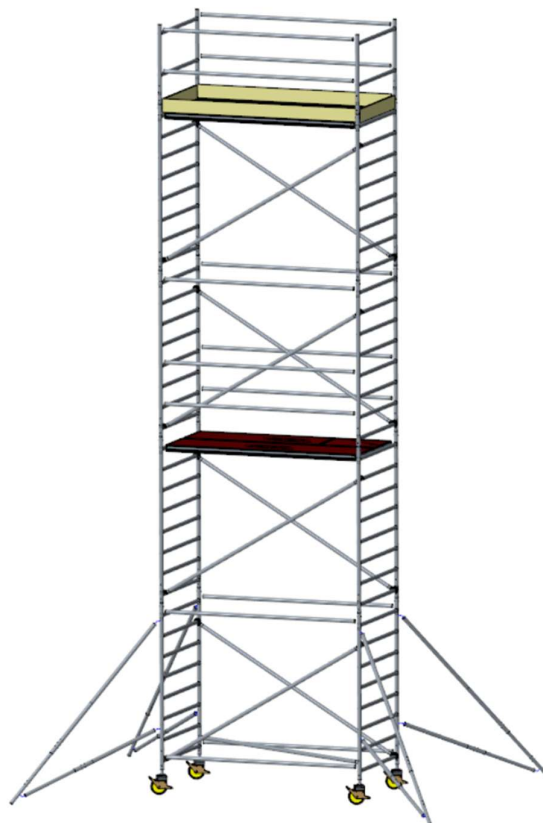


Montage- und Betriebsanleitung

# CUSTERS® Fahrgerüste Handy Konventionell



Maximale Belastung:	200 kg/m <sup>2</sup>
Maximale Höhe der Plattform:	12 Meter innen 8 Meter außen

9505200001DE

April 2026

**Safe access**

**Inhalt**

- 1. Einführung ..... 3
- 2. Spezifikationen ..... 4
- 3. Gewährleistung und Haftung ..... 4
- 4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen ..... 4
- 5. Kontrolle der Lieferung ..... 5
- 6. Sicherheitshinweise ..... 5
  - 6.1. Kontrolle vor der Montage ..... 5
  - 6.2. Persönlicher Schutz ..... 5
  - 6.3. Montage ..... 5
  - 6.4. Das nach oben Bringen von Teilen ..... 9
  - 6.5. Ausleger ..... 9
- 7. Montage des Fahrgerüsts ..... 11
- 8. Anzuzeigende Informationen ..... 19
- 9. Sichere Verwendung der Rollgerüste ..... 19
- 10. Verschieben von Rollgerüsten ..... 23
- 11. Verankerung ..... 24
- 12. Ein Gerüst an einer Fassade verwenden ..... 25
- 13. Demontage ..... 25
- 14. Unterhalt ..... 26
- 15. Zusammensetzungstabellen ..... 27

## 1. Einführung

Das Custers® Fahrgerüst ist Teil eines breiten Sortiments an Aluminiumgerüstvarianten. Bei fachgerechter Montage gemäß dieser Anleitung entspricht das Fahrgerüst der Norm EN1004-1:2005. (Hinweis: Diese Montage entspricht daher nicht der Norm EN1004-1:2020.)

Das Custers®-Fahrgerüst ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

- Gerüsthöhe: 1.8 m, 2.5 m und 3,1 m
- Gerüsthöhe: 1.3 m und 0,7 m

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Eine unsachgemäße Montage kann zu einer Gefährdung des Benutzers führen. Bitte lesen Sie vor der Montage die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Die Montage und Demontage muss von erfahrenen und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung muss am Ort der Verwendung des Fahrgerüsts verfügbar sein.

Dieses Fahrgerüst darf nur gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung verwendet werden und darf nicht anders verwendet werden.

Fahrgerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen und Vorschriften verwendet werden.

Bei Unklarheiten in dieser Anleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder den Hersteller.

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.

Smakterweg 33

5804 AE Venray, Niederlande

Telefon: +31 (0) 478 553 000

E-Mail: info@custers.nl

Website: www.custers.nl

Lieferant:

## 2. Spezifikationen

Norm:	NEN-EN1004-1:2020
Gerüstklasse:	3
Max. Belastung:	200 kg/m <sup>2</sup>
Max. Plattformhöhe:	12 m
Max. Windbelastung:	6 Beaufort

## 3. Gewährleistung und Haftung

Custers gewährleistet für Material- und Produktionsfehler bis zu 12 Monate nach der Lieferung eine Garantie.

Die Gewährleistung bedeutet, dass wir die Mängel auf unsere Kosten beheben oder - nach unserem Ermessen - die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Ersetzen wir in Erfüllung unserer Gewährleistungsverpflichtung gelieferte Produkte, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die vorgenannte Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Kunden. Werden Produkte zur Bearbeitung, Reparatur etc. zur Verfügung gestellt, wird nur für die einwandfreie Ausführung der beauftragten Bearbeitung Gewähr geleistet.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen:

- a. Wenn die Fehler auf unsachgemäßen Gebrauch oder andere Ursachen als Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind.
- b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.
- c. Wenn nicht alle Anweisungen für die Verwendung der Produkte, einschließlich der in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien, strikt und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer von sich aus Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt bzw. vornehmen lässt.

## 4. Kennzeichnung von Fahrgerüstteilen

- Jedes Aluminium-/Kunststoff-/Holzteil des Fahrgerüsts trägt den Firmennamen Custers und einen zweistelligen Code mit dem Produktionsjahr.
- 8-stufige Rahmen sind immer mit dem obligatorischen wasserfesten Aufkleber versehen, der die Gerüstklasse angibt und auf die Montageanleitung verweist.

## 5. Kontrolle der Lieferung

Überprüfen Sie bei Erhalt, ob das Fahrgerüst vollständig und unbeschädigt ist. Wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten, wenn Sie feststellen, dass Teile des Fahrgerüstes beschädigt sind oder die Lieferung unvollständig ist.

## 6. Sicherheitshinweise

### 6.1. Kontrolle vor der Montage

Prüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind und ob der Standort, an dem das Gerüst aufgestellt werden soll, sicher und geeignet ist.

Bitte beachten Sie:

- Der Boden muss ausreichend tragfähig und eben sein
- Der Bereich muss frei von Hindernissen sein, sowohl auf dem Boden als auch über dem Boden
- Überprüfen Sie, ob die Windverhältnisse so sind, dass das Gerüst verwendet werden kann
- Überprüfen Sie, ob alle Teile am Arbeitsplatz vorhanden sind
- Es dürfen keine beschädigten, falschen oder nicht originalen Teile verwendet werden
- Achten Sie auf mögliche elektrische Gefährdungen.

### 6.2. Persönlicher Schutz

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.

### 6.3. Montage

Die Montage des Fahrgerüstes muss durch mindestens zwei Personen erfolgen.

Achten Sie auf Folgendes:

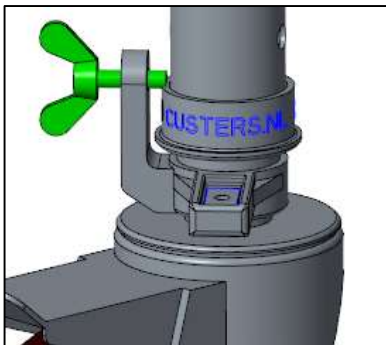
- a) Benutzerschulungen können Handbücher nicht ersetzen, sondern nur ergänzen
- b) Es dürfen nur Original-Ersatzteile von Custers verwendet werden, die in dieser Anleitung aufgeführt sind
- c) Es dürfen keine beschädigten oder falschen Teile verwendet werden
- d) Dieses Produkt muss entsprechend der Anleitung verwendet werden
- e) Fahrgerüste, die nach EN-1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Anschlagpunkte für die persönliche Absturzsicherung geeignet
- f) Das Arbeiten ist nur auf einer Plattform mit vollständigem Rundum-Absturzschutz, bestehend aus Geländern und Trittbrettern, zulässig.

Verwenden Sie bei der Montage Geländer, um die Gefahr eines Sturzes zu vermeiden: beim Stehen auf einer Plattform muss ein vierseitiger Schutz durch Handläufe in Knie- und Hüfthöhe vorhanden sein.

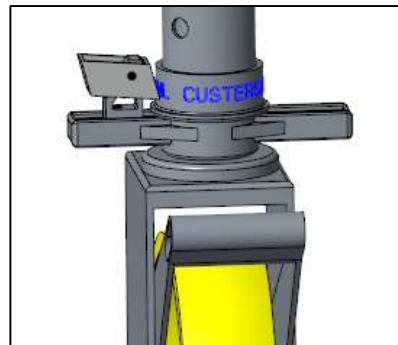
Das Fahrgerüst muss flach mit einer maximalen Neigung von 1 % aufgestellt werden (maximaler Höhenunterschied über die Länge von 1 Meter gemessen); Kontrolle mit Wasserwaage; Korrektur durch Verdrehen der Spindelmuttern der Radspindeln möglich. Die Räder müssen immer gebremst sein, außer beim Fahren.

Vergewissern Sie sich, dass die Räder gesichert sind, indem Sie entweder die Flügelmutter anziehen oder den Verriegelungsnocken über die auskragende Kante des Versteifungsringes kippen.

*CR-Ausführung*



*Handy-Ausführung*

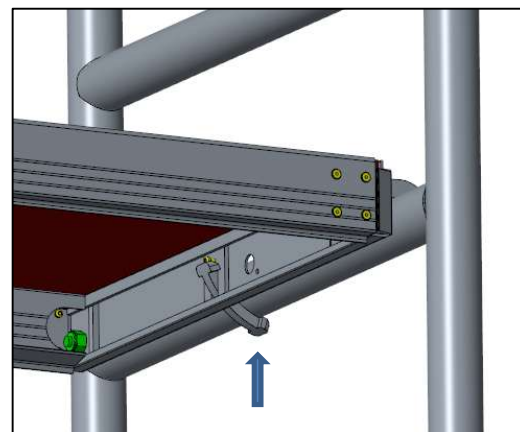


Die Plattformen müssen gesichert werden, indem die Sperrklinke des Aufprallschutzes unter die Sprosse geschoben wird. Die Rahmen müssen mit der Federklammer in den unteren Löchern der Pfosten befestigt werden, um den Kupplungsstift des darunter liegenden Aufbaurahmens zu sichern.

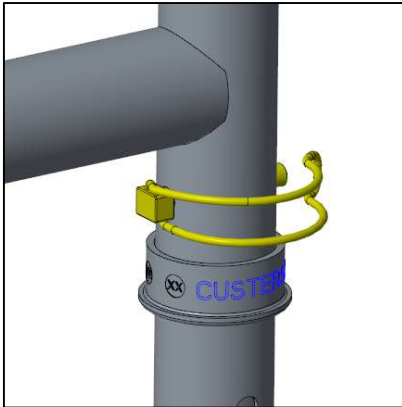
*CR-Plattform*



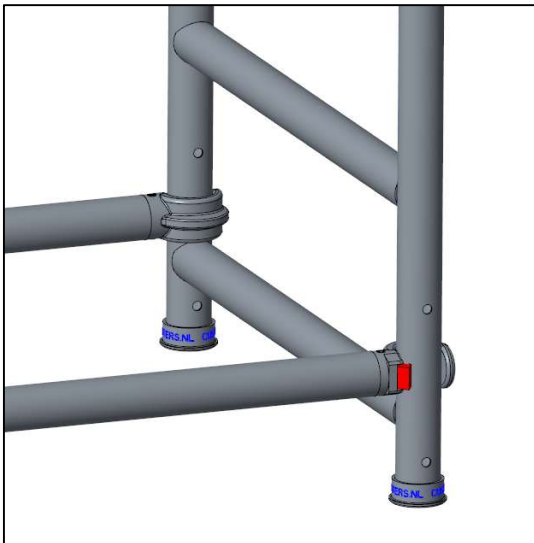
*Handy-Plattform*



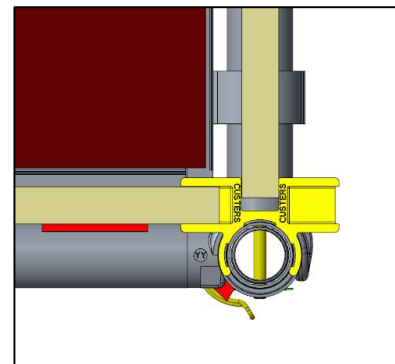
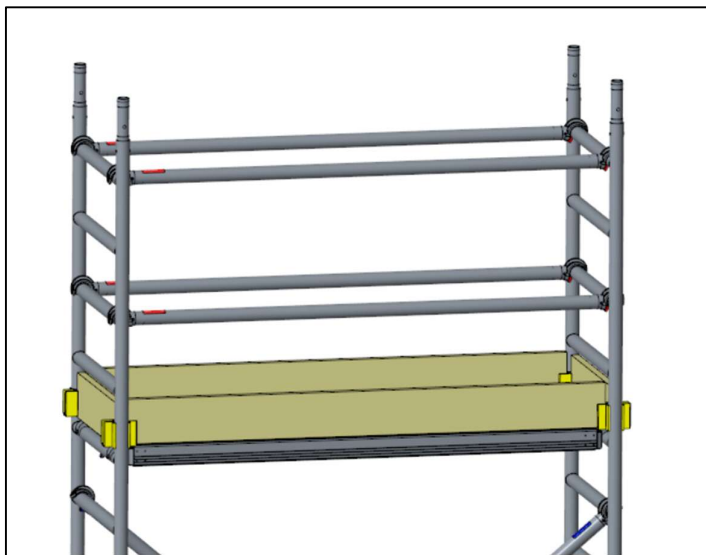
*Federklammer*



Horizontale Geländer/Handläufe müssen vorzugsweise so an den Pfosten montiert werden, dass die Öffnungen der Klauen nach außen zeigen.



Es muss immer mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Arbeitsebene vorhanden sein; die Arbeitsebene muss mit einem Handlauf, einem Knieleisten und umlaufenden Bordwänden ausgestattet sein.  
 Außerdem muss mindestens eine Plattform mit einer Luke auf der Ruheebene vorhanden sein. Die Ruheebene muss rundherum mit Hüft- und Kniebrettern versehen sein und alle 2 m Höhe angebracht werden.  
 Durch den Einbau von umlaufenden Stirnbordbrettern wird aus einer Ruheebene eine Arbeitsebene.

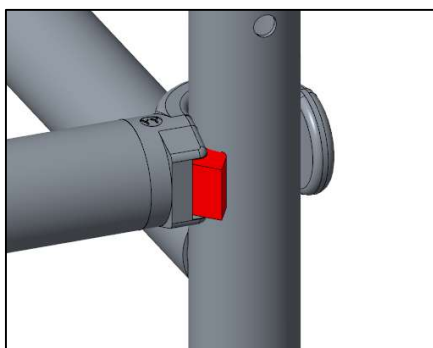


Bitte beachten Sie, dass nur eine Plattformebene als Arbeitsbühne genutzt werden kann.

Es versteht sich von selbst, dass die richtige Plattformhöhe je nach Arbeit gewählt werden muss.

Auf einer Arbeitsbühne sind maximal 2 Personen gestattet.

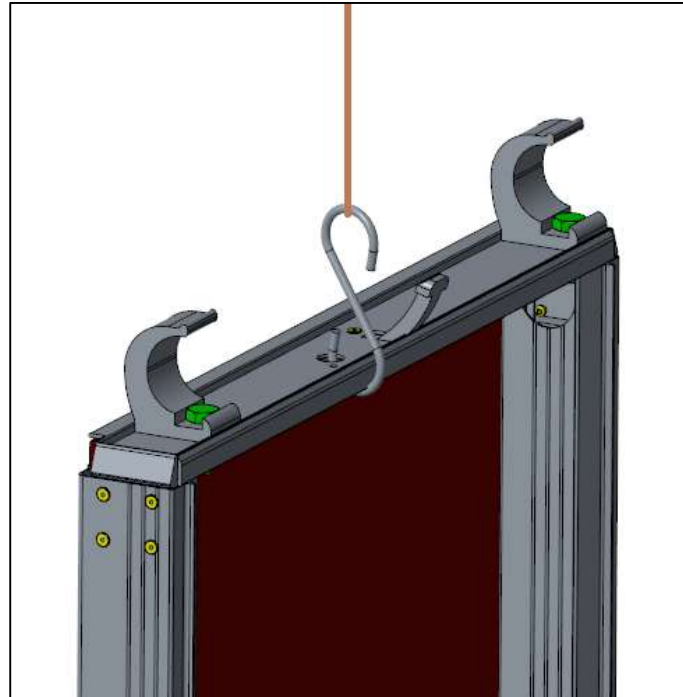
Die Horizontal- und Diagonalstreben sind mit einer selbstsichernden Klaue versehen. Um die Verriegelung zu lösen, drücken Sie die farbige Kunststoffflasche nach innen, und die Strebe kann entfernt werden.



#### 6.4. Das nach oben Bringen von Teilen

Das nach oben Bringen von Teilen für höhere Abschnitte muss durch Übergabe der Teile von Plattform zu Plattform erfolgen.

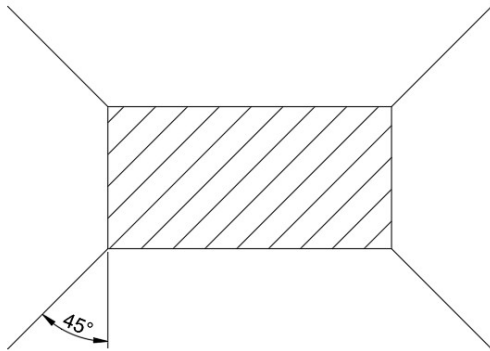
Die Teile können auch mit einem stabilen Seil hochgezogen werden. Verwenden Sie einen geeigneten Knoten, eine Schlaufe oder einen Haken, um die Teile zu sichern. Hebezeuge dürfen nicht am Gerüst angebracht werden.



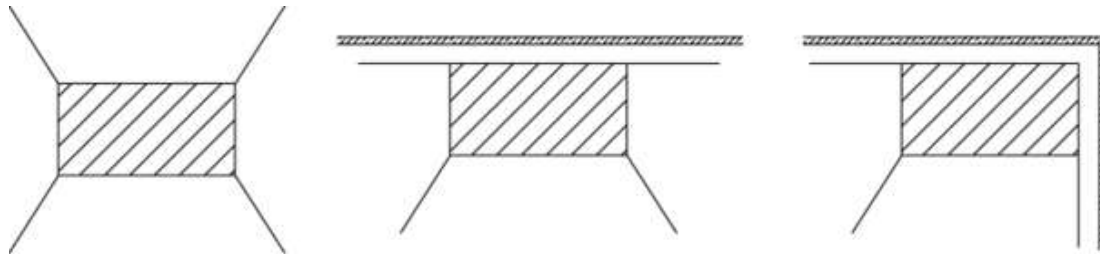
Es wird außerdem empfohlen, während der Montage zusätzliche Plattformen zu verwenden. Diese werden zwischen den endgültigen Plattformhöhen platziert, um das Übertragen von Bauteilen von Plattform zu Plattform zu erleichtern.

#### 6.5. Ausleger

Die in der Zusammensetzungstabelle vorgeschriebenen Ausleger müssen immer angebracht werden, sobald der untere Teil des Gerüsts aufgebaut ist. Auf diese Weise bleibt das Gerüst stabil, auch während des Aufbaus. Ob man große oder kleine Ausleger verwenden muss, kann man den Zusammensetzungstabellen dieses Handbuchs entnehmen. Achten Sie beim Anbringen der Ausleger darauf, dass Sie die obere Verbindung direkt unter einer Sprosse anbringen, um zu verhindern, dass sie unbeabsichtigt nach oben rutschen. Montieren Sie die Ausleger immer in einem Winkel von etwa 45 Grad zum Aufbaurahmen.



Die hierunter gezeichneten Grundformen müssen strikt eingehalten werden!



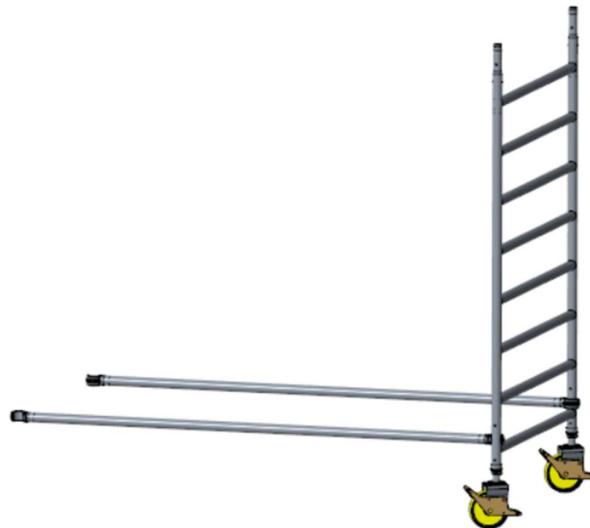
Wenn das Gerüst gegen eine Wand gestellt wird, den Ausleger nicht entfernen, sondern parallel zur Wand drehen. Wenn das Gerüst in einer Ecke aufgestellt wird, den inneren Ausleger entfernen und die äußeren beiden parallel zur Wand drehen.

## 7. Montage des Fahrgerüsts

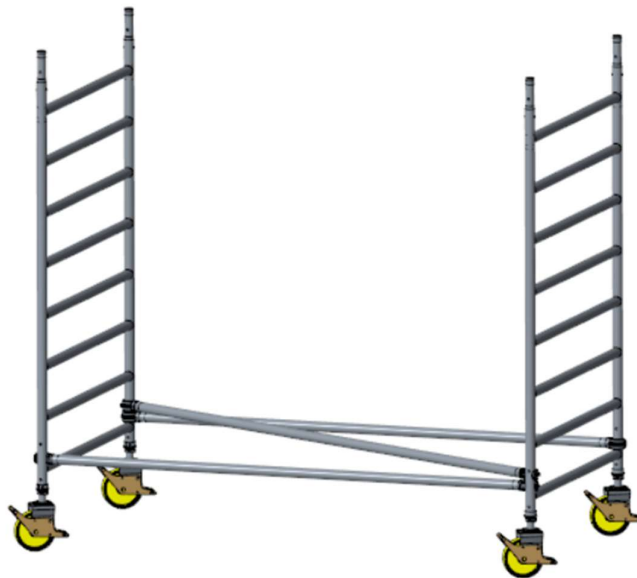
Für den korrekten Aufbau des Gerüsts ist es hilfreich, die gewünschte Höhe der endgültigen Arbeitsplattform im Voraus festzulegen. Abhängig von dieser Höhe müssen auch die Zwischenplattformen in der richtigen Höhe positioniert werden. Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht für den korrekten Aufbau.

Arbeitshöhe	2m	3m	4m	5m	6m	7m	8m	9m	10m	11m	12m
3 <sup>e</sup> Plattform								9m	10m	11m	12m
2 <sup>e</sup> Plattform				5m	6m	7m	8m	7m	8m	8m	8m
1 <sup>e</sup> Plattform	2m	3m	4m	3m	4m	4m	4m	4m	4m	4m	4m

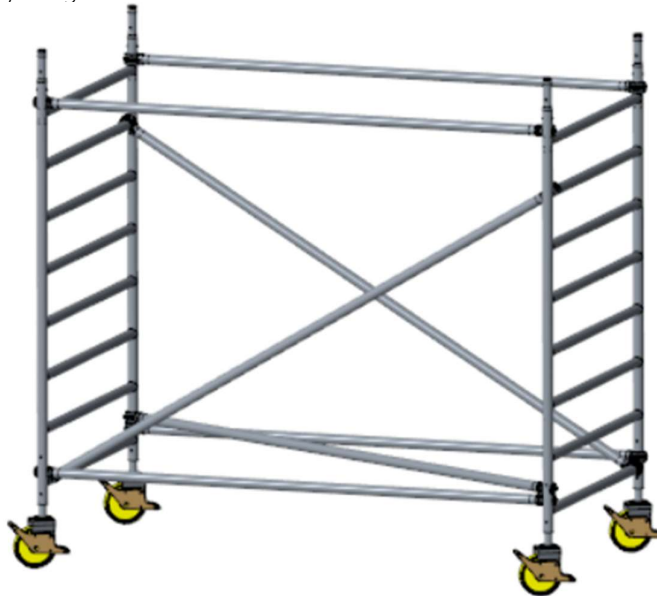
Die folgende Montageanleitung bezieht sich auf ein breites Fahrgerüst (1300 mm). Ein schmales Fahrgerüst (690 mm) wird analog aufgebaut. Allerdings wird auf jeder Ebene nur eine Plattform anstelle von zwei platziert.



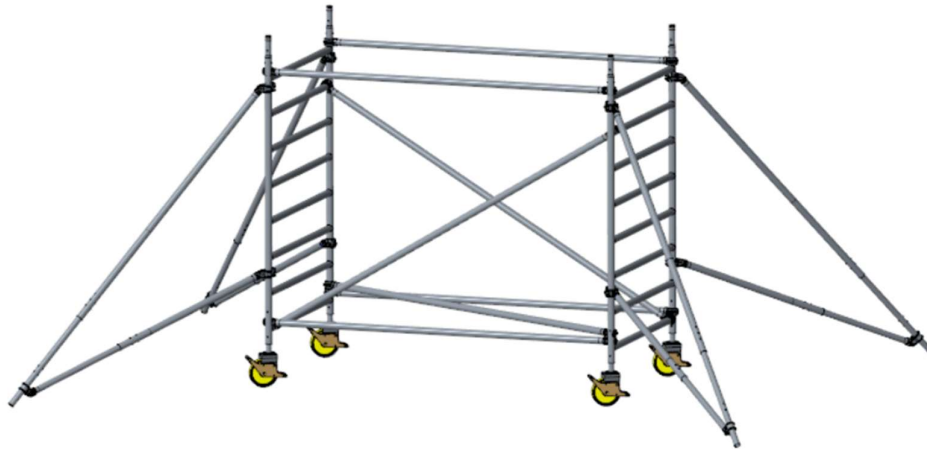
1. Setzen Sie zwei Räder in die 8-stufigen Rahmen. Stellen Sie sicher, dass die Räder fest sitzen.
2. Legen Sie die Horizontalen auf die Pfosten des Rahmens.



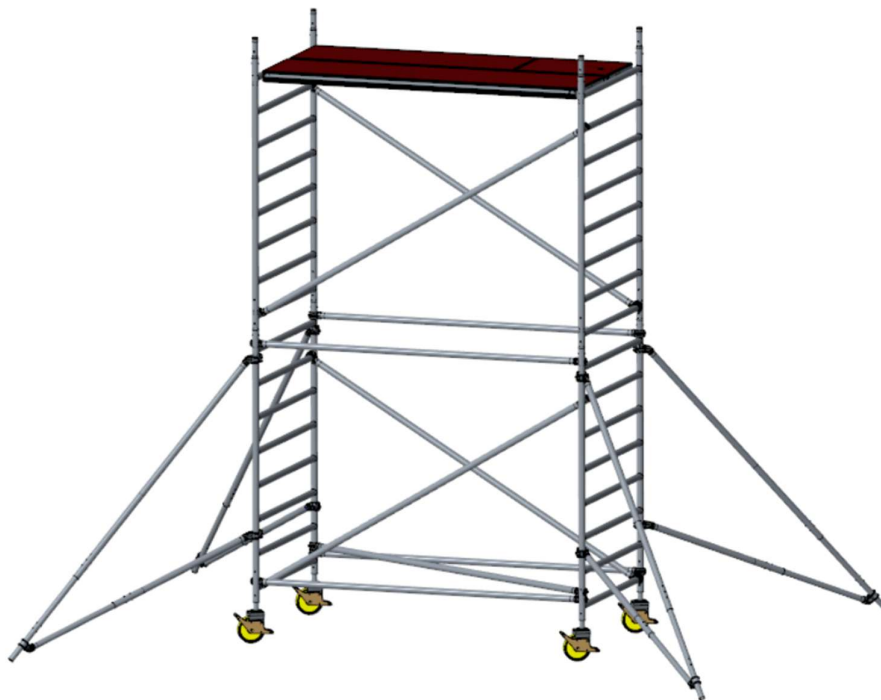
3. Setzen Sie zwei Räder in die vertikalen Rohre eines 8-stufigen Rahmen ein. Stellen Sie sicher, dass die Räder fest sitzen.
4. Verbinden Sie die beiden horizontalen Elemente mit den vertikalen Stützen des 8-stufigen Rahmen.
5. Verbinden Sie die Unterkanten beider Rahmen mithilfe der Horizontale/Diagonale.



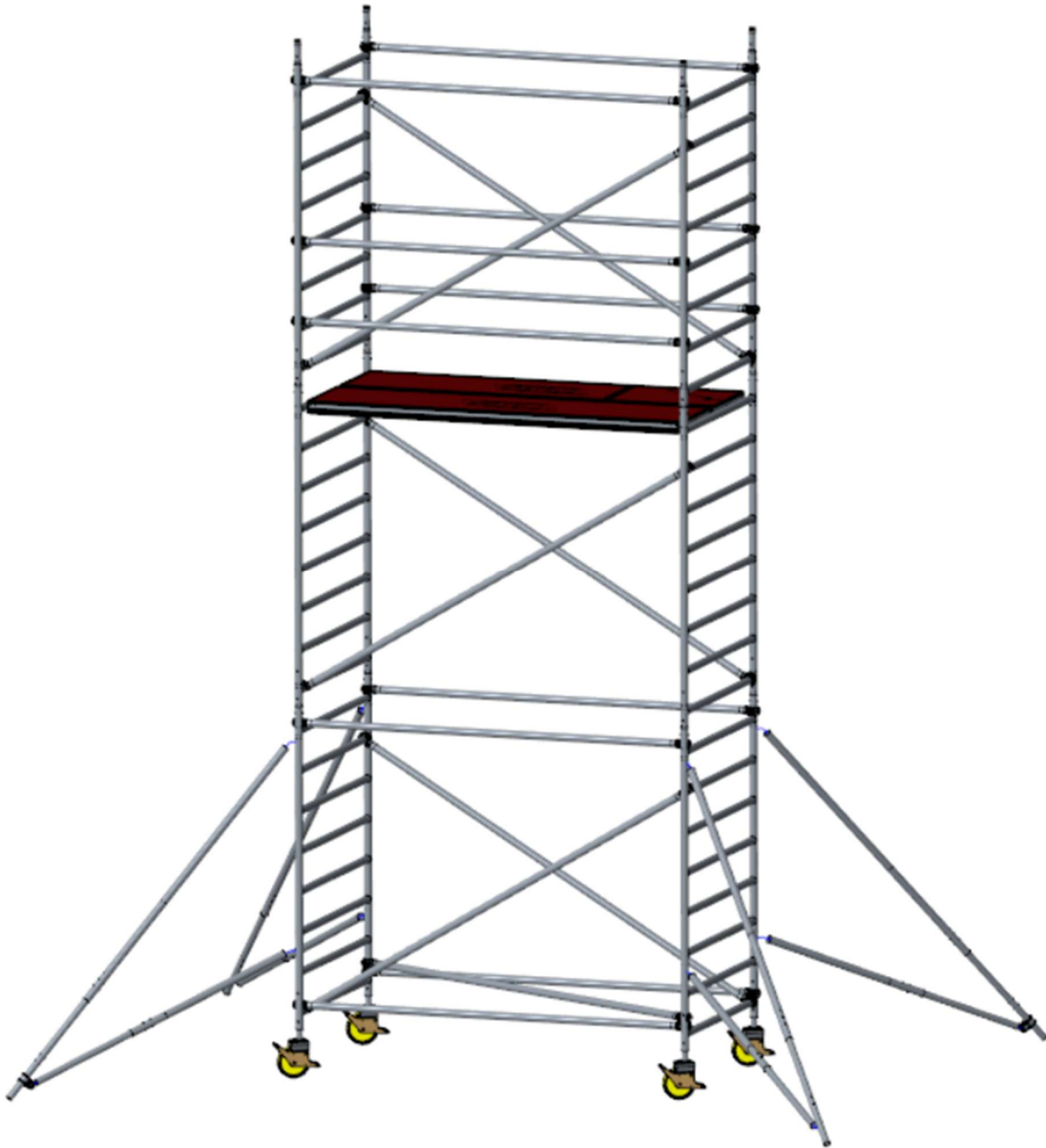
6. Verbinden Sie die erste Sprosse des einen Rahmens mit der siebten Sprosse des anderen Rahmens mithilfe zweier Diagonale. Platzieren Sie diese so nah wie möglich an den Pfosten.
7. Bringen Sie zwei Horizontalen an der obersten Sprosse beider 8-stufigen Rahmen an. Platzieren Sie jeweils eine auf jeder Seite.
8. Bremsen Sie die Räder an und verwenden Sie die Spindelmutter, um das Gerüst auszurichten.



9. An jeder Ecke des Gerüsts Ausleger anbringen. Diese müssen in einem Winkel von 45 Grad zu den Gerüstrahmen stehen. Der obere Verbinder sollte direkt unter einer Sprosse positioniert werden, damit er nicht nach oben rutschen kann. Anschließend den unteren Verbinder so hoch wie möglich auf den Ständer schieben und darauf achten, dass das Bein leicht gespannt ist, bevor der untere Verbinder festgezogen wird.



10. Bringen Sie zwei neue 8-stufige Rahme an dem bisher errichteten Turm an.  
 11. Befestigen Sie die beiden Rahmen mit Halteklammern.  
 12. Befestigen Sie zwei Diagonalen, um die erste Sprosse des einen Fensters mit der siebten Sprosse des anderen Fensters zu verbinden. Befestigen Sie sie so nah wie möglich an den Pfosten der Fenster.  
 13. Befestigen Sie zwei Plattformen an den obersten Sprossen beider Fenster, davon eine Plattform mit Luke.



14. Setzen Sie zwei neue 8-stufige Fenster auf den bisher aufgebauten Turm.
15. Befestigen Sie die beiden Fenster mit Sicherungsclips..
16. Befestigen Sie zwei Diagonalen, um die erste Sprosse des einen Fensters mit der siebten Sprosse des anderen Fensters zu verbinden. Befestigen Sie sie so nah wie möglich an den Pfosten der Fenster.
17. Bringen Sie auf der 2. und 4. Sprosse über der Plattform auf beiden Seiten des Gerüsts Querstreben an.
18. Befestigen Sie zwei Querstreben an der obersten Sprosse beider 8-teiliger Fenster. Befestigen Sie jeweils eine an jeder Seite.

19. Wiederholen Sie die Schritte 10 bis 18, bis Sie die letzte Aufbaustufe erreicht haben. Die letzte Aufbaustufe hängt von der gewünschten Endhöhe ab.

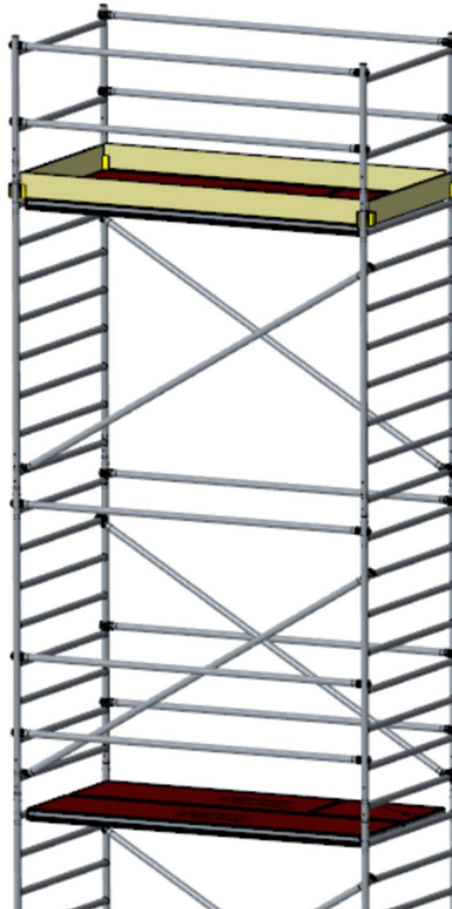
Wenn die endgültige Plattformhöhe 12, 8 oder 4 Meter beträgt, fahren Sie mit Schritt 20 der Aufbauanleitung fort.

Wenn die endgültige Plattformhöhe 11, 7 oder 3 Meter beträgt, fahren Sie mit Schritt 26 der Aufbauanleitung fort.

Wenn die endgültige Plattformhöhe 10 oder 6 Meter beträgt, fahren Sie mit Schritt 30 der Aufbauanleitung fort.

Wenn die endgültige Plattformhöhe 9 oder 5 Meter beträgt, fahren Sie mit Schritt 36 der Aufbauanleitung fort.

Plattformhöhe 12, 8 oder 4 Meter

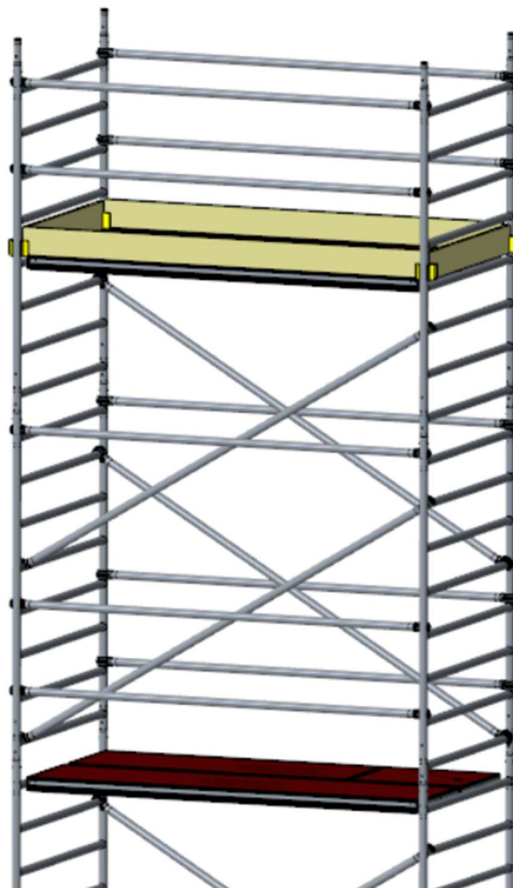


20. Befestigen Sie zwei Endgeländer an dem bisher aufgebauten Turm.
21. Sichern Sie die beiden Endgeländer mit Sicherungsclips.
22. Befestigen Sie Horizontale als Knie- und Hüftgeländer an beiden Längsseiten des Gerüsts.
23. Befestigen Sie an jeder Ecke der Plattform einen Plattformhalter.
24. Bringen Sie die Seitenschutzbleche so an, dass die gesamte Plattform umschlossen ist.

25. Das Gerüst sieht nun wie in der Abbildung oben aus und ist einsatzbereit.
26. Befestigen Sie die beiden Endgeländer mit Sicherungsclips.
27. Bringen Sie an beiden Längsseiten des Gerüsts Horizontale als Knie- und Hüftschutz an.
28. Bringen Sie an jeder Ecke der Plattform einen Plattformhalter an.
29. Bringen Sie die Seitenschutzwände so an, dass die gesamte Plattform umschlossen ist.
30. Das Gerüst sieht nun wie in der Abbildung oben aus und ist einsatzbereit.

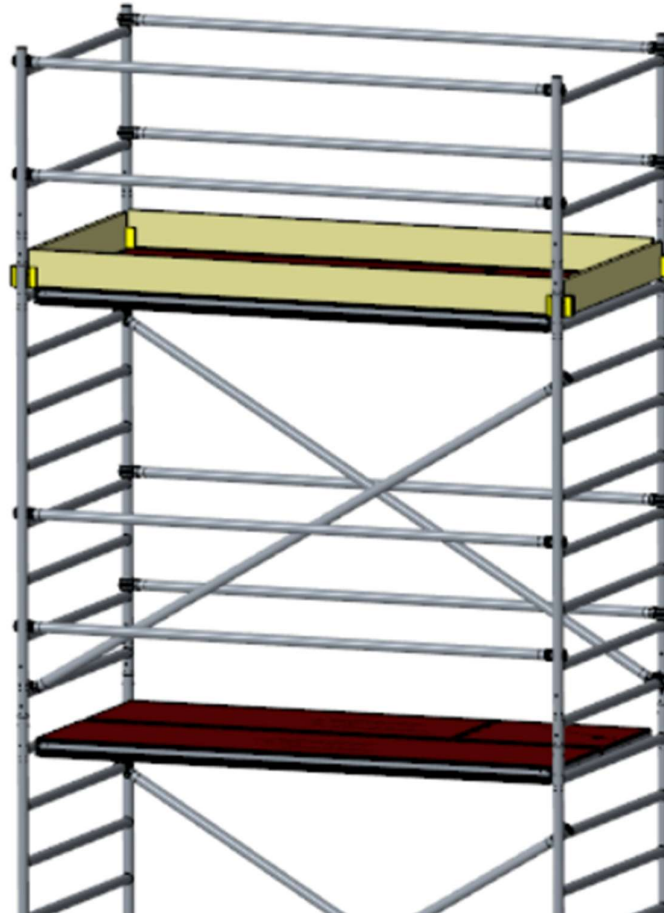
## Plattformhöhe 11, 7 oder 3 Meter

Stellen Sie sicher, dass die letzten beiden Diagonalen 4 Sprossen tiefer angebracht werden, damit die obere Plattform auf der 4. Sprosse der oberen Fenster aufliegen kann.



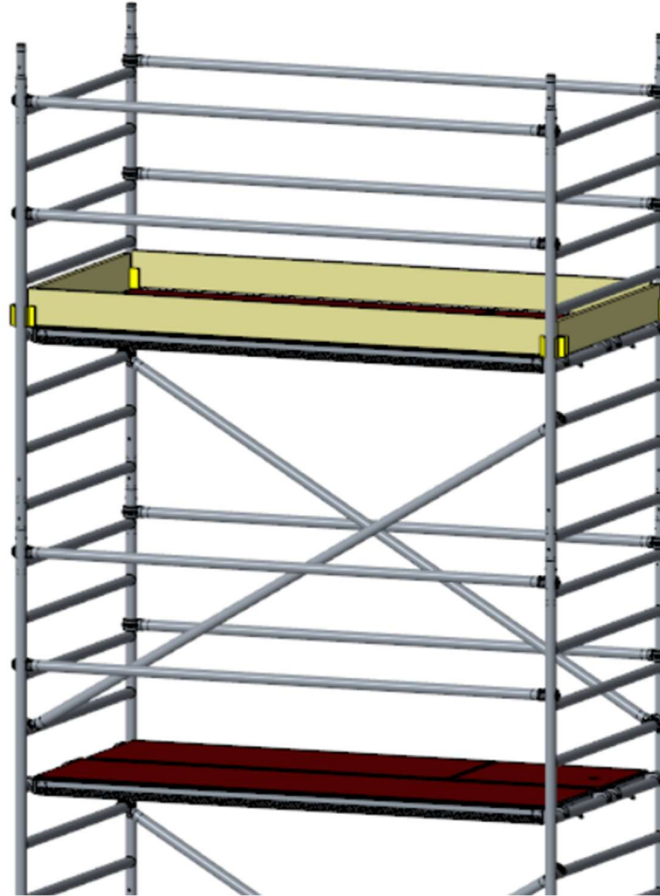
31. Bringen Sie an beiden Längsseiten des Gerüsts auf der 2. und 4. Sprosse über der Plattform Horizontale als Knie- und Hüftleiste an.
32. Bringen Sie an jeder Ecke der Plattform einen Plattformhalter an.
33. Bringen Sie die Seitenbretter so an, dass die gesamte Plattform umschlossen ist.
34. Das Gerüst sieht wie in der Abbildung oben aus und ist einsatzbereit.

Plattformhöhe 10 oder 6 Meter



35. Befestigen Sie zwei Endgeländer an dem bisher aufgebauten Turm.
36. Sichern Sie die beiden Endgeländer mit Sicherungsclips.
37. Befestigen Sie Horizontale als Knie- und Hüftgeländer an beiden Längsseiten des Gerüsts.
38. Bringen Sie an jeder Ecke der Plattform einen Plattformhalter an.
39. Bringen Sie die Seitenschutzwände so an, dass die gesamte Plattform umschlossen ist.
40. Das Gerüst sieht nun wie in der Abbildung oben aus und ist einsatzbereit.

Plattformhöhe 9 oder 5 Meter



41. Bringen Sie an beiden Längsseiten des Gerüsts Horizontale als Knie- und Hüftschutz an.
42. Bringen Sie an jeder Ecke der Plattform einen Plattformhalter an.
43. Bringen Sie die Seitenschutzwände so an, dass die gesamte Plattform umschlossen ist.
44. Das Gerüst sieht nun wie in der Abbildung oben aus und ist einsatzbereit.

## 8. Anzuzeigende Informationen

Nach dem Aufbau oder der Anpassung müssen die folgenden Mindestinformationen an einer vom Boden aus gut sichtbaren Stelle auf dem Rollgerüst (z. B. auf einer Gerüstkarte) angegeben werden:

- Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Person;
- Ob die Rollgerüst bereit für den Gebrauch ist oder nicht;
- Die Belastungsklasse und maximale (verteilte) Belastung der Arbeitsplattform;
- Ob die Rollgerüst nur für den Innengebrauch geeignet ist;
- Datum des Aufbaus.

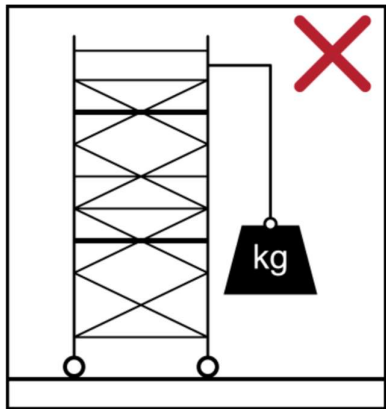
## 9. Sichere Verwendung der Rollgerüste

Vor jedem Gebrauch müssen Sie Folgendes überprüfen:

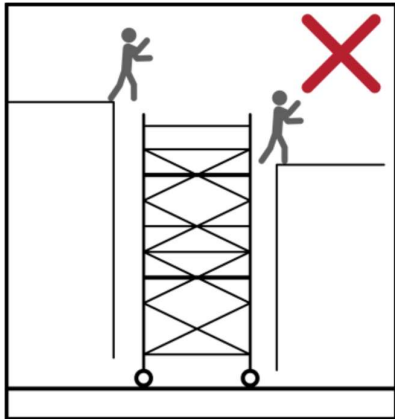
- Die Basis (z. B. die Ausleger, Räder) des Rollgerüsts korrekt ausgeführt ist;
- Die gesamte Konstruktion korrekt und vollständig ist;
- Umstände eingetreten sind, die die sichere Verwendung des Rollgerüsts beeinträchtigen könnten.

Ein Rollgerüst dient dazu, Zugang zu einem Arbeitsplatz zu gewähren.

- Heben Sie keine schweren Materialien vom Turm aus an.



- Rollgerüste, die gemäß EN1004-1 konstruiert sind, sind nicht dafür ausgelegt, zum Betreten oder Verlassen anderer Konstruktionen verwendet zu werden, z. B. als Treppenturm:
  - Es ist nicht gestattet, das Gerüst als Hängegerüst, auskragende Arbeitsbühne oder Gerüst zum Übersteigen auf andere Konstruktionen zu verwenden.
  - Es ist nicht gestattet, Überbrückungen zwischen einem Rollgerüst und einem Gebäude herzustellen.



Es ist nicht gestattet, Überbrückungen zwischen Rollgerüsten herzustellen, es dürfen nur speziell dafür berechnete Anwendungen verwendet werden.

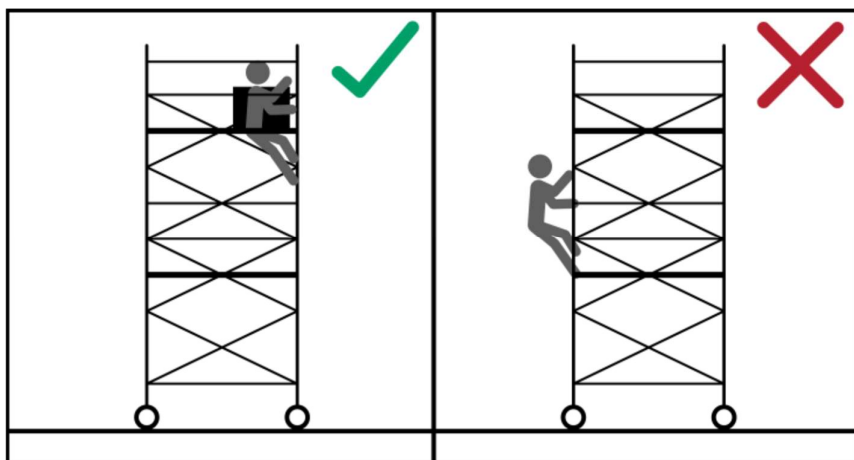
Die maximale Arbeitsbelastung beträgt  $200 \text{ kg/m}^2$  (Gerüstklasse 3); pro Rollgerüst darf maximal eine Ebene belastet werden. Die maximale verteilte Belastung auf einer Arbeitsplattform beträgt  $275 \text{ kg}$ .

Es ist verboten, auf den Plattformen zu springen. Die Plattformklappe muss immer geschlossen sein, außer beim Auf- und Absteigen vom Gerüst.

Die maximale Plattformhöhe beträgt: :

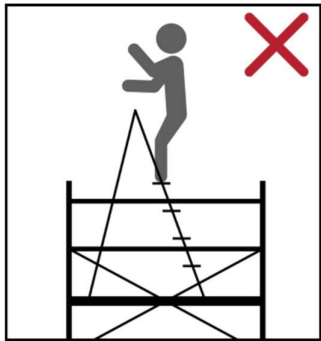
- Innen: 12 Meter
- Außen: 8 Meter

Klettern Sie nicht über die Außenseite des Rollgerüsts. Das Gerüst darf nur über die Innenseite über die Rahmen bestiegen werden. Alternativen dazu sind: Hängeleitern, Leiterplattformen oder Treppen.

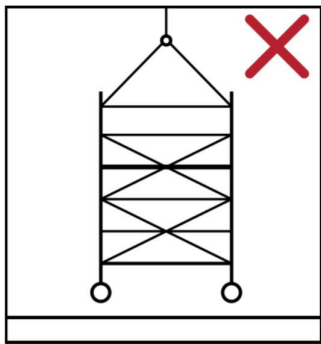


Beachten Sie, dass Leiterplattformen immer über einer Nicht-Leiterplattform verwendet werden müssen oder dass die Leiter durch einen festen Teil der darunter liegenden Leiterplattform abgestützt werden muss. Die Luken dieser Plattformen müssen nach der Benutzung der Leiter immer geschlossen werden. Die Luken müssen so konstruiert und verwendet werden, dass sie automatisch schließen. Für Trepentürme verweisen wir auf die speziell für diese Option erstellte Anleitung.

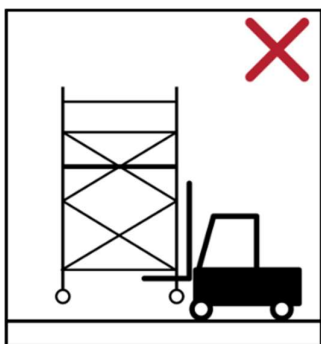
Es ist nicht gestattet, durch die Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Hilfsmitteln zusätzliche Plattformhöhe zu gewinnen.



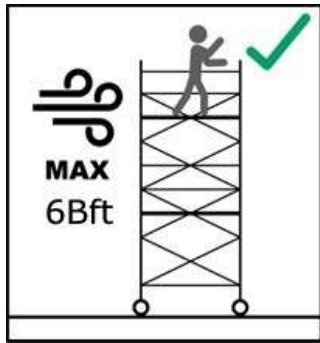
- Hängen oder heben Sie Ihre Rollgerüste nicht auf.



- Heben Sie die Rollgerüst nicht mit motorisierten Hilfsmitteln an.



- Es ist verboten, auf dem Rollgerüst zu arbeiten, wenn die Windstärke mehr als 6 Beaufort beträgt (große Äste bewegen sich, Regenschirme klappen um, die Windgeschwindigkeit beträgt 11-14 m/s = ± 45 km/h).



Bei einer erwarteten Windstärke von mehr als 6 Beaufort muss der freistehende Turm entweder demontiert, in einen windstillen Bereich versetzt oder verankert werden. Dies muss auch geschehen, wenn das Gerüst nicht in Gebrauch ist.

Warnung: Achten Sie auf Öffnungen in Gebäuden, ungeschützte Gebäude und Gebäudeecken, an denen zusätzliche Windlasten entstehen können.

Achtung: Bei der Ausübung horizontaler Kräfte (z. B. Bohrarbeiten), durch die der Turm aus der Struktur gedrückt wird, beträgt die maximale horizontale Belastung 30 kg.

- Horizontale Streben, Geländer, Knielisten und diagonale Streben dürfen nicht als Trittstufe verwendet werden.
- Rollgerüste sind nicht dafür ausgelegt, überdacht zu werden: Es ist verboten, windfangende Flächen wie Werbetafeln oder Planen an freistehenden Rollgerüsten anzubringen.
- Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
- Rollgerüste, die gemäß EN1004-1 konstruiert sind, sind nicht als Dachrandschutz konzipiert.

## 10. Verschieben von Rollgerüsten

Verfahren zum Versetzen des Rollgerüsts:

- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung rund um die Route, der die Rollgerüst folgen wird, frei von Hindernissen ist. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche sauber ist, und überprüfen Sie die Route auf Löcher, Unebenheiten, Kabel, Unregelmäßigkeiten, Verkehr und Passanten.
- Reduzieren Sie die Plattformhöhe auf maximal 6,3 m.
- Der maximal zulässige Neigungswinkel beträgt 1 % (1 % = maximal 1 cm pro Meter Höhenunterschied).
- Bei Windstärken über 4 Beaufort darf das Rollgerüst nicht bewegt werden. (4 Beaufort: Staub, Sand und Papier werden aufgewirbelt, kleine Gegenstände werden weggeweht, die Windgeschwindigkeit liegt zwischen 5,5 und 7,9 m/s = ±20 - 28 km/h)
- Bewegen Sie das Gerüst nicht, wenn sich Personen oder Material darauf befinden.
- Aus Stabilitätsgründen wird dringend empfohlen, die Gerüste mit nicht mehr als normaler Gehgeschwindigkeit vom Boden aus manuell in Längsrichtung der Gerüste zu verschieben.
- Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, das Gerüst mit montierten Auslegerfüßen einige Zentimeter über dem Boden zu rollen. Sobald das Gerüst an seinem Platz steht, müssen die Auslegerfüße mit ihren Stützpunkten wieder auf den Boden gesetzt werden.

## 11. Verankerung

Eine Verankerung ist erforderlich, wenn:

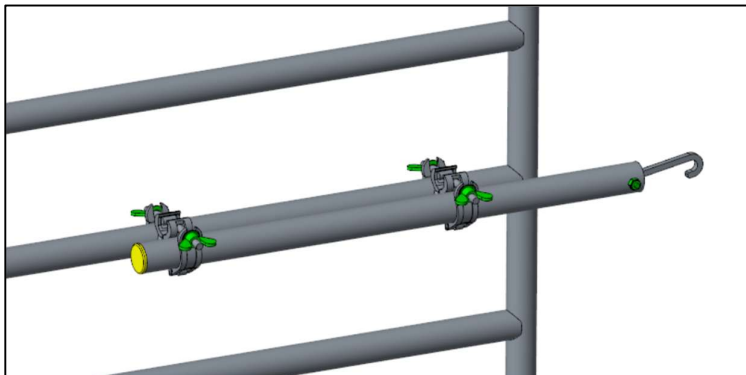
- Die Ausleger oder Auslegerbögen nicht korrekt montiert werden können;
- Die Plattformhöhe bei Außenanwendungen mehr als 8 Meter beträgt;
- Extreme Wetterbedingungen mit starkem Wind herrschen.

Verankern Sie die Gerüst ausschließlich an einem stabilen und festen Punkt an einem Gebäude oder einer Konstruktion. Bringen Sie zwei Verankerungen in einem Abstand von mindestens 4 Metern an (einen pro Fenster).

Für jeden Verankerung benötigen Sie folgende Teile:

- 1x Wanddübel (9501 490 035)
- 2x Drehgelenk (9501 800 934)
- 1x Ringschraube (9501 800 340)
- 1x Dübel (9501 800 341)
- 1x Verschlusskappe (9501 800 342)

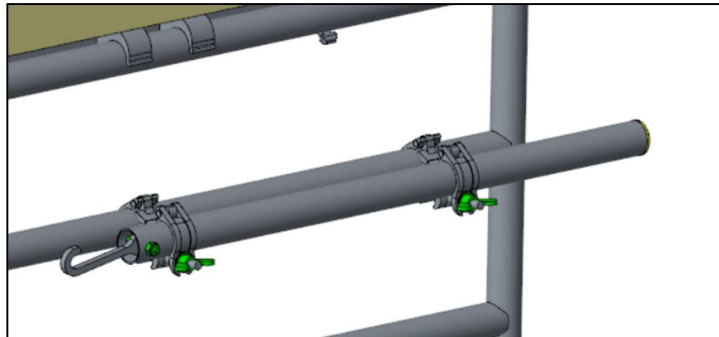
Die Abbildung unten zeigt die korrekte Montage.



## 12. Ein Gerüst an einer Fassade verwenden

Sofern ein Fahrgerüst innerhalb eines Abstands von 15 cm zur Gebäudefassade errichtet wird, gilt Folgendes:

- Die Knie- und Hüftgeländer einer Arbeitsplattform können entfallen, wenn sie die Ausführung der Arbeiten behindern. Dies gilt für maximal eine Arbeitsplattform im gesamten Gerüstturm. Eine Fußleiste muss stets vorhanden sein, auch an der Fassadenseite.
- Die beiden Auslegerbeine an der Fassadenseite sind nicht erforderlich, sofern der Gerüstturm in Höhe des obersten Geschosses an der Fassade abgestützt ist. Verwenden Sie hierfür zwei Wandanker/-stützen (9501 490 035) und vier Drehkupplungen (9501 800 935). Die korrekte Montage ist der Abbildung unten zu entnehmen.



Wird das Fahrgerüst im Freien mit einer Plattformhöhe von 8 m oder mehr eingesetzt, reicht eine reine Abstützung nicht aus; eine Verankerung ist erforderlich. Ebenso ist eine Verankerung notwendig, wenn das Gerüst in Innenräumen mit einer Plattformhöhe von 12 m oder mehr aufgebaut wird.

## 13. Demontage

Die Demontage muss in umgekehrter Reihenfolge erfolgen. Beginnen Sie oben und arbeiten Sie sich bis zur Basis vor. Werfen Sie keine Teile herum.

## 14. Unterhalt

Alle Teile, insbesondere die beweglichen Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Fehlende und beschädigte Teile müssen ersetzt werden.

Aluminiumteile dürfen in einem oder mehreren der folgenden Fälle nicht mehr verwendet werden:

- wenn Rundrohre eine oder mehrere matte Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen
- wenn Rundrohre eine oder mehrere Dellen unmittelbar neben einer Schweißverbindung aufweisen, unabhängig von der Tiefe und Form der Delle
- wenn quadratische/rechteckige Rohre eine oder mehrere stumpfe Beulen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen
- wenn Rohre oder Hülsen eine oder mehrere scharfe Beulen oder Risse aufweisen, unabhängig von der Länge/Tiefe und der Stelle der Beule(n)/des Risses.

Bewegliche Teile, darunter Räder, müssen sauber sein und leichtgängig funktionieren. Reparaturen an Gerüstmaterial müssen immer in Absprache mit dem Hersteller durchgeführt werden.

## 15. Zusammensetzungstabellen

In den folgenden Tabellen ist angegeben, welche Teile für den Aufbau eines Gerüsts bis zu einer bestimmten Höhe erforderlich sind. Stellen Sie sicher, dass diese Teile auch vor Ort vorhanden sind.

Zusammensetzungstabelle Custers Handy 700 (konventionell), freistehend, erhältlich in den Längen 1,8 m / 2,5 m / 3,1 m

			Plattformhöhe [m]											
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Beschreibung	Artikelnummer	Kg												
8-Stufen-Fenster 690	9501.200.012	8,5												
Endstütze 690	9501.200.122	2,8	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12	
Sicherung Stift	9501.410.162	0,06	4	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24	
Kantbrett 690	9501.200.092	1,2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Kantbrett-Halterung	9501.800.087	0,2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Rad + Spindel Gummi	9501.510.010	6,8												
Rad + Spindel Kunststoff	9501.510.050	5,9	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.065	4,8												
	<b>Länge 1,8m</b>		<b>Länge 2,5m</b>		<b>Länge 3,1m</b>									
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg								
Handy Plattform mit Holzklappe	9501.310.015	12,3	9501.310.025	20,4	9501.310.035	25,3								
CR-Plattform mit Holzklappe	9501.316.015	12,3	9501.316.025	16,3	9501.316.035	18,3	1	1	1	2	2	2	3	
Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.311.015	11,9	9501.311.025	15,3	9501.311.035	18,3								
Horizontal	9501.200.058(CR)	2,0	9501.200.030(CR)	2,7	9501.200.040(CR)	3,2	6	8	8	12	12	14	14	
Diagonal	9501.200.043(CR)	2,5	9501.200.056(CR)	3,1	9501.902.056(CR)	3,6	2	4	4	6	6	8	8	
Kantbrett Längsseite	9501.200.086	3,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,0	2	2	2	2	2	2	2	
Horizontal/Diagonal	9501.200.048(CR)	2,1	9501.200.052(CR)	2,8	9501.200.054(CR)	3,3	1	1	1	1	1	1	1	
<b>INNEN VERWENDUNG</b>		Kg												
Ausleger Klein - verstellbar	9501.410.100	6,6					4	4	4	4				
- fest	9501.430.200	5,5												
Ausleger groß - verstellbar	9501.420.100	8,0							4	4	4	4	4	
- fest	9501.430.210	7,0												
<b>AUSSER VERWENDUNG (bis PH=8m) <sup>2</sup></b>		Kg												
Ausleger Klein - verstellbar	9501.410.100	6,6					4	4	4	4				
- fest	9501.430.200	5,5												
Ausleger groß - verstellbar	9501.420.100	8,0								4	4	4 <sup>3</sup>		
- fest	9501.430.210	7,0												

Hinweis: Die Tabelle basiert auf einer Arbeitshöhe auf der angegebenen Plattformhöhe, ausgestattet mit Geländern, Kniewangen, Seitenbrettern und Ruheebenen in jeder 4 Meter Höhe, ausgestattet mit Geländern und Kniewangen. Um eine Ruheebene in eine Arbeitsfläche umzuwandeln, sind erforderlich: 4 x Seitenschutzhalter, 2 x Seitenschutz längsseitig und 2 x Seitenschutz 690.

1 = Es ist praktisch, zusätzliche Hilfsböden zu verwenden, um den Aufbau des Gerüsts zu erleichtern.

2 = Die Verwendung im Außenbereich mit einer Plattformhöhe von mehr als 8 m ist verboten, es sei denn, das Gerüst wird an der Fassade eines Gebäudes verankert.

3 = Die Aufbauvarianten 1,3 x 1,8 und 0,7 x 3,1 müssen mit 4 Stück XL-Stützfüßen (9501.430.100) ausgeführt werden.

## Zusammensetzungstabelle Custers Handy 1300 Mobile Guard, freistehend, erhältlich in den Längen 1,8 m / 2,5 m / 3,1

Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Plattformhöhe [m]														
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
8- Stufen-Fenster 1300	9501.200.010	12,5															
Endstütze 1300	9501.200.120	3,7															
Sicherung Stift	9501.410.162	0,06															
Kantbrett 1300	9501.200.090	2,4															
Kantbrett-Halterung	9501.800.087	0,2															
Rad + Spindel Gummi	9501.510.010	6,8															
Rad + Spindel Kunststoff	9501.510.050	5,9															
Rad + Spindel Kunststoff CR	9501.510.065	4,8															
	<b>Länge 1,8m</b>		<b>Länge 2,5m</b>		<b>Länge 3,1m</b>												
Beschreibung	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg	Artikelnummer	Kg											
Handy Plattform Hout	9501.310.010	14,7	9501.310.020	19,9	9501.310.030	24											
CR Plattform Hout	9501.316.010	11,8	9501.316.020	16,3	9501.316.030	18,3	1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	
Handy Plattform Kunststoff	9501.311.010	11,2	9501.311.020	14	9501.311.030	18,3											
Handy Plattform mit Holzklappe	9501.310.015	12,3	9501.310.025	20,4	9501.310.035	25,3											
CR-Plattform mit Holzklappe	9501.316.015	12,3	9501.316.025	16,3	9501.316.035	18,3	1	1	1	2	2	2	3	3	3	3	
Handy Plattform mit Kunststoffklappe	9501.311.015	11,9	9501.311.025	15,3	9501.311.035	18,3											
Horizontal	9501.200.058(CR)	2,0	9501.200.030(CR)	2,7	9501.200.040(CR)	3,2	6	8	8	12	12	14	14	18	18	20	20
Diagonal	9501.200.043(CR)	2,5	9501.200.056(CR)	3,1	9501.902.056(CR)	3,6	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12	12
Kantbrett Längsseite	9501.200.086	3,5	9501.200.080	4,9	9501.902.080	6,0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Horizontal/Diagonal	9501.200.049(CR)	2,4	9501.200.050(CR)	3,0	9501.902.050(CR)	3,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>INNENVERWENDUNG</b>		Kg															
Ausleger Klein - verstellbar	9501.410.100	6,6					4	4	4	4	4	4	4	4	4		
- fest	9501.430.200	5,5															
Ausleger groß - verstellbar	9501.420.100	8,0															4
- fest	9501.430.210	7,0															
<b>AUSSER VERWENDUNG (bis PH=8m) <sup>2</sup></b>		Kg															
Ausleger Klein - verstellbar	9501.410.100	6,6					4	4	4	4							
- fest	9501.430.200	5,5															
Ausleger groß - verstellbar	9501.420.100	8,0									4	4	4 <sup>3</sup>				
- fest	9501.430.210	7,0															

Hinweis: Die Tabelle basiert auf einer Arbeitshöhe auf der angegebenen Plattformhöhe, ausgestattet mit Geländern, Kniewangen, Seitenbrettern und Ruhebene in jeder 4 Meter Höhe, ausgestattet mit Geländern und Kniewangen. Um eine Ruhebene in eine Arbeitsfläche umzuwandeln, sind erforderlich: 4 x Seitenschutzhalter, 2 x Seitenschutz längsseitig und 2 x Seitenschutz 1300.

1 = Es ist praktisch, zusätzliche Hilfsböden zu verwenden, um den Aufbau des Gerüsts zu erleichtern.

2 = Die Verwendung im Außenbereich mit einer Plattformhöhe von mehr als 8 m ist verboten, es sei denn, das Gerüst wird an der Fassade eines Gebäudes verankert.

3 = Die Aufbauvarianten 1,3 x 1,8 und 0,7 x 3,1 müssen mit 4 Stück XL-Auslegerfüßen (9501.430.100) ausgeführt werden.



Custers Hydraulica B.V.  
Smakterweg 33  
5804 AE Venray  
Niederlande  
Tel. +31 (0) 47 85 53 000  
E-mail: [info@custers.nl](mailto:info@custers.nl)  
Website: [www.custers.nl](http://www.custers.nl)